

in Côte d'Ivoire, die sie unterstützenden französischen Truppen, den Hohen Beauftragten für die Wahlen in Côte d'Ivoire oder die Internationale Arbeitsgruppe angreifen oder ihre Tätigkeit behindern, dass sie für seit dem 19. September 2002 begangene schwere Verletzungen der Menschenrechte und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht in Côte d'Ivoire verantwortlich sind, dass sie öffentlich zu Hass und Gewalt aufstacheln oder dass sie gegen das Waffenembargo verstoßen, gezielte Maßnahmen gemäß den Resolutionen 1572 (2004) und 1643 (2005) zu verhängen.

Der Rat begrüßt die Absicht des Generalsekretärs, im September 2006 ein Treffen zur Situation in Côte d'Ivoire abzuhalten, um eine Bestandsaufnahme der Lage betreffend die Umsetzung des mit Resolution 1633 (2005) festgelegten und durch die Internationale Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Etappenplans vorzunehmen und nach Bedarf weitere Entscheidungen zu treffen. In dieser Hinsicht ersucht er den Generalsekretär, ihm vor dem Treffen im September über die Hindernisse, die sich der Umsetzung des Etappenplans noch in den Weg stellen, und über die dafür Verantwortlichen Bericht zu erstatten.

Der Rat bekundet der Internationalen Arbeitsgruppe seine volle Unterstützung und macht sich ihr achtetes Schlusskommuniqué vom 23. Juni 2006²³¹ zu eigen. Er bekundet erneut seine volle Unterstützung für den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Côte d'Ivoire und den Hohen Beauftragten.“

DIE SITUATION IN SIERRA LEONE²³²

Beschluss

Auf seiner 5254. Sitzung am 31. August 2005 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Sierra Leones einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Fünfundzwanzigster Bericht des Generalsekretärs über die Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone (S/2005/273 und Add.1 und 2)“.

Resolution 1620 (2005) vom 31. August 2005

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Sierra Leone,

in Würdigung des wertvollen Beitrags, den die Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone zur Erholung Sierra Leones von dem Konflikt sowie zum Frieden, zur Sicherheit und zur Entwicklung des Landes geleistet hat,

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs vom 26. April 2005²³³ und des dazugehörigen Addendums vom 28. Juli 2005²³⁴ sowie seine Empfehlung begrüßend, nach dem Abzug der Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone Ende 2005 ein integriertes Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone einzurichten, um der Regierung Sierra Leones auch weiterhin bei der Festigung des Friedens durch die Verbesserung des politischen Systems und der Wirtschaftsordnung, den Ausbau der Konfliktverhütungskapazitäten des Landes und die Vorbereitung von Wahlen im Jahr 2007 behilflich zu sein²³⁴,

²³¹ S/2006/455, Anlage.

²³² Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat jedes Jahr seit 1995 verabschiedet.

²³³ S/2005/273.

²³⁴ S/2005/273/Add.2.

Kenntnis nehmend von dem Schreiben des Präsidenten der Republik Sierra Leone an den Generalsekretär vom 21. Juni 2005²³⁵, in dem ebenfalls die Notwendigkeit betont wurde, ein integriertes Büro der Vereinten Nationen zu schaffen, um die genannten Ziele zu unterstützen,

hervorhebend, wie wichtig ein reibungsloser Übergang von der Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone zu dem neuen integrierten Büro der Vereinten Nationen sowie der wirksame und effiziente Betrieb des Büros sind,

betonend, wie wichtig die fortlaufende Unterstützung der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft für die langfristige Sicherheit und Entwicklung Sierra Leones ist, insbesondere beim Aufbau der Kapazitäten der Regierung Sierra Leones,

mit dem erneuten Ausdruck seiner Anerkennung für die unverzichtbare Arbeit des Sondergerichtshofs für Sierra Leone und seinen wesentlichen Beitrag zur Herstellung der Rechtsstaatlichkeit in Sierra Leone und in der Subregion, und seine Erwartung unterstreichend, dass der Gerichtshof seine Arbeit im Einklang mit seiner Arbeitsabschlußstrategie²³⁶ fertigstellen wird, und in dieser Hinsicht allen Staaten nahe legend, mit dem Gerichtshof umfassend zusammenzuarbeiten und ihm die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen,

unter Begrüßung der Veröffentlichung des Berichts der Kommission für Wahrheit und Aussöhnung in Sierra Leone, und der Regierung Sierra Leones nahe legend, weitere Schritte zur Umsetzung der darin enthaltenen Empfehlungen zu unternehmen,

1. *ersucht* den Generalsekretär, entsprechend der Empfehlung in dem Addendum zu seinem Bericht²³⁴ für einen Anfangszeitraum von zwölf Monaten, beginnend am 1. Januar 2006, das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone einzurichten, mit den folgenden Kernaufgaben:

- a) der Regierung Sierra Leones dabei behilflich zu sein,
 - i) die Kapazitäten der staatlichen Institutionen auszubauen, damit diese weiter gegen die tieferen Ursachen des Konflikts angehen, grundlegende Dienste bereitstellen und die Fortschritte bei der Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele durch Armutsminderung und nachhaltiges Wirtschaftswachstum beschleunigen können, namentlich durch die Schaffung eines förderlichen Rahmens für Privatinvestitionen und systematische Anstrengungen zur Bekämpfung von HIV/Aids;
 - ii) einen nationalen Aktionsplan für Menschenrechte zu erarbeiten und die nationale Menschenrechtskommission einzurichten;
 - iii) die Kapazitäten der Nationalen Wahlkommission zur Durchführung eines freien, fairen und glaubhaften Wahlprozesses im Jahr 2007 aufzubauen;
 - iv) eine gute Regierungsführung zu fördern und die Transparenz und Rechenschaftspflicht der öffentlichen Institutionen zu erhöhen, namentlich durch Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung und zur Verbesserung der Finanzverwaltung;
 - v) die Rechtsstaatlichkeit zu festigen, namentlich durch die Stärkung der Unabhängigkeit und den Ausbau der Kapazitäten des Justizsystems sowie der Kapazitäten des Polizei- und des Strafvollzugsystems;
 - vi) den sierraleonischen Sicherheitssektor in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Militärberatungs- und -ausbildungsteam und anderen Partnern zu stärken;
 - vii) eine Kultur des Friedens, des Dialogs und der Mitwirkung an maßgeblichen nationalen Fragen durch ein strategisches Konzept der Öffentlichkeitsarbeit und der Kommunikation zu fördern, namentlich durch den Aufbau eines unabhängigen und leistungsfähigen öffentlichen Hörfunks;

²³⁵ S/2005/419, Anlage.

²³⁶ S/2005/350, Anlage.

viii) Initiativen zu Gunsten des Schutzes und des Wohles von Jugendlichen, Frauen und Kindern zu entwickeln;

b) Verbindung zum sierraleonischen Sicherheitssektor und anderen Partnern zu wahren, über die Sicherheitssituation Bericht zu erstatten und Empfehlungen zu externen und internen Bedrohungen der Sicherheit abzugeben;

c) sich mit den Missionen und Büros der Vereinten Nationen sowie den Regionalorganisationen in Westafrika bei der Bewältigung grenzüberschreitender Herausforderungen abzustimmen, beispielsweise der unerlaubten Verschiebung von Kleinwaffen, des Menschenhandels, des Menschenschmuggels und des unerlaubten Handels mit natürlichen Ressourcen;

d) sich mit dem Sondergerichtshof für Sierra Leone abzustimmen;

2. *betont*, dass die Regierung Sierra Leones die Hauptverantwortung für die Festigung des Friedens und der Sicherheit in dem Land trägt, und fordert die internationalen Geber nachdrücklich auf, die diesbezüglichen Anstrengungen der Regierung weiter zu unterstützen;

3. *unterstreicht*, wie wichtig die Einrichtung eines vollständig integrierten Büros ist, mit einer wirksamen Koordinierung der Strategien und Programme zwischen den Organisationen, Fonds und Programmen der Vereinten Nationen in Sierra Leone, zwischen den Vereinten Nationen und anderen internationalen Gebern und zwischen dem integrierten Büro, der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und anderen Missionen der Vereinten Nationen in der Region;

4. *begrüßt* die Empfehlung des Generalsekretärs in dem Addendum zu seinem Bericht, dass das integrierte Büro von einem Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs geleitet werden soll, sowie seine Absicht, dass dieser auch als Residierender Vertreter des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen und Residierender Koordinator der Vereinten Nationen fungieren soll²³⁴;

5. *ersucht* den Generalsekretär, die Sicherheitsplanung für den Sondergerichtshof für Sierra Leone auf der Grundlage der Ziffern 15 bis 24 des Addendums zu seinem Bericht²³⁴ fortzusetzen, und sieht weiteren Einzelheiten über die vorgeschlagenen Regelungen mit Interesse entgegen;

6. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, den Sicherheitsrat über die Fortschritte bei der Einrichtung des integrierten Büros und danach bei der Durchführung dieser Resolution regelmäßig unterrichtet zu halten;

7. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

Auf der 5254. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschlüsse

Am 12. Dezember 2005 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär²³⁷:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 7. Dezember 2005 betreffend Ihre Entscheidung, Herrn Victor da Silva Angelo zu Ihrem Exekutivbeauftragten für das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Sierra Leone zu ernennen²³⁸, den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von der in Ihrem Schreiben geäußerten Absicht Kenntnis.“

Auf seiner 5334. Sitzung am 20. Dezember 2005 beschloss der Rat, den Vertreter Sierra Leones einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

²³⁷ S/2005/780.

²³⁸ S/2005/779.